

Kennzeichnungstechnik auf den Punkt gebracht

Ausgabe 60

B2B NACHBARSCHAFTSHILFE

BLUHM SYSTEME HILFT BEI DER SCHUTZMASKENPRODUKTION



**#PRODUKTIVBLEI-
BEN MIT BLUHM
SYSTEME**

S. 3



**STARTKLAR
TROTZ LÄNGERER
PRODUKTIONSPAUSEN**

S. 5



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Situation hat auch bei uns in den letzten Wochen, zahlreiche B2B-Prozesse auf den Prüfstand gestellt. Egal ob Marketing, Vertrieb oder Service - viele Bereiche wurden erfolgreich angepasst, um allen aktuellen Herausforderungen zu begegnen.

In dieser speziellen Corona-Mini-Punkt-Ausgabe informieren wir Sie aus diesem Grund über einige der neuen Wege, die wir hierbei gehen.

Besonders stolz sind wir, dass wir mit unserer „B2B-Nachbarschaftskampagne“ aktuell zahlreichen Unternehmen helfen können, die Corona-Krise mit unseren Kennzeichnungstechnologien zu bewältigen.

So konnte die Filtration Group aus dem baden-württembergischen Öhringen einen Teil ihrer Produktion auf die Fertigung von Schutzmasken umstellen.

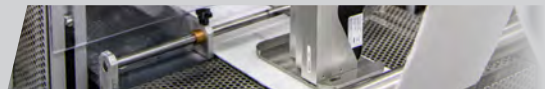
Wir leihen auch Ihnen unkompliziert unsere leistungsfähigen Kennzeichnungssysteme zur Aufrechterhaltung Ihrer Produktion. Wenn Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie uns gerne und jederzeit.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und hoffen, Sie bleiben weiterhin produktiv und gesund.

Herzlichst Ihre Familie Bluhm

INHALTSVERZEICHNIS

3. **Bluhm Systeme hilft bei der Schutzmasken-Produktion**



4. **#Produktivbleiben mit Bluhm Systeme**

6. **Startklar trotz längerer Produktionspausen**





BLUHM SYSTEME HILFT BEI DER SCHUTZMASKEN-PRODUKTION

Zu Corona-Zeiten ist die Filtration Group als Experte für Vliesstoffe und Filter geradewegs dazu prädestiniert, Atemmasken herzustellen. „Daher haben wir innerhalb von nur einer Woche einen Teil unserer Produktion auf die Herstellung von Schutzmasken umgestellt“, erklärt Gunnar Halden, President FG Industrial. „Den zur Kennzeichnung der Masken erforderlichen Drucker hat uns der Kennzeichnungsanbieter Bluhm Systeme schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt. Das war eine große Hilfe!“ freut er sich.

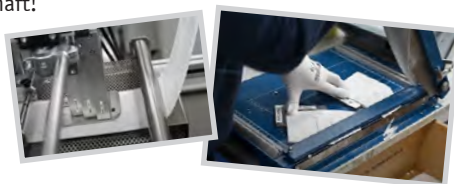
30.000 Masken pro Woche zuverlässig gekennzeichnet

Inzwischen produziert die Filtration Group im baden-württembergischen Öhringen 30.000 Masken pro Woche. Deren Filtermedium, das speziell für diesen Zweck leicht abgewandelt wurde, bietet eine hohe Abscheideleistung zum Schutz vor Tröpfcheninfektionen. Die sogenannten „FG DropSafeTM“-Alltagsmasken bestehen zu 100 Prozent aus Polyesterfasern. Sie werden von einem thermischen Inkjet-Drucker vom Typ Markoprint integra Quadro aus dem Portfolio von Bluhm Systeme mit verschiedenen Informationen bedruckt.

Die Filtration Group verwendet thermische Inkjet-Kartuschen, die technisch bedingt jeweils in einer maximalen Druckhöhe von 12,5 Millimetern beschriften können. „Unser Druckbild hat eine Höhe von circa 35 Millimetern. Daher reichen bei uns drei Druckköpfe“, erklärt Thomas Gaugler, Vice President Filter Elements bei der Filtration Group. Diese drei „kaskadierten“ Schreibköpfe wurden leicht versetzt montiert, um den Vliesstoff in einer Höhe von bis zu 37,5 Millimetern bedrucken zu können. Dazu wurde das Druckgerät so in die Anlage montiert, dass das Material plan unterhalb der Druckköpfe entlangläuft und automatisch in festgelegten Abständen gekennzeichnet wird.

Bluhm Systeme hilft

Neben der einfachen Bedienbarkeit und Zuverlässigkeit hebt Thomas Gaugler die gesamte Abwicklung von Bluhm Systeme hervor: „In Krisenzeiten ist schnelle und unkomplizierte Hilfe gefragt. Wir hatten davon gehört, dass Bluhm Systeme zurzeit Unternehmen, die auf Grund der aktuellen Lage an ihre Kapazitätsgrenzen geraten, schnell und unkompliziert mit Kennzeichnungstechnik aushilft. Diese Unterstützung haben wir sehr gern in Anspruch genommen. Planung, Lieferung, Installation und Einweisung waren vorbildhaft!“



Sehen Sie den ausführlichen Beitrag in der aktuellen Folge von BluhmTV:

www.bluhm.tv

Wenn auch Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie uns unter:

Tel. +49 (0) 2224 / 77 08 642
info@bluhmsysteme.com

#PRODUKTIVBLEIBEN MIT BLUHM SYSTEME

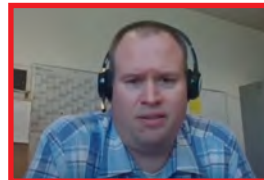
VOLLER EINSATZ FÜR IHRE KENNZEICHNUNGEN

Als Kompletthanbieter für Produktkennzeichnungen sind wir während der aktuellen außergewöhnlichen Situation weiterhin gefordert, passende Lösungen für die Etikettierung und Direktbeschriftung von Produkten und Verpackungen zu liefern. Das hochmotivierte Bluhm Team ist in sämtlichen Bereichen – von Beratung, Service und Support bis hin zu Produktion und Versand – stark aufgestellt und setzt unverändert alles daran, individuelle Kundenwünsche termingerecht zu erfüllen!

Kundenservice und technischer Support

Auch die Hotline setzt auf moderne Hilfsmittel, wie die visuelle Remote-Support-Plattform für Unternehmen – Sightcall. Dank dieser innovativen Plattform stehen webbasierte Möglichkeiten zur Ferndiagnose und -wartung zur Verfügung, sodass Vor-Ort-Besuche verringert werden können. Was Sie dafür benötigen ist nur ein Smartphone. Unsere Spezialisten greifen über eine entsprechend gesicherte Verbindung auf Ihr Smartphone zu und sehen quasi mit Ihren Augen. So bekommen Sie schnell und gezielt eine Hilfestellung und verkürzen damit die Stillstandzeiten.

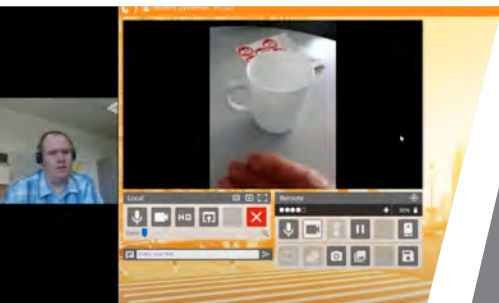
Des Weiteren besteht die Option, defekte Systeme zur Reparatur einzuschicken oder von uns abholen zu lassen.



Unser Serviceleiter Tobias Schenkelberg erzählt Ihnen mehr über den Remote-Support in der aktuellen

BluhmTV Folge:

bluhmsysteme.com/remotehelp



Unsere 24h Hotline erreichen Sie unter:



Etikettendruck: 02224/ 7708 -440
Codier, Laser, Technikereinsätze: -499

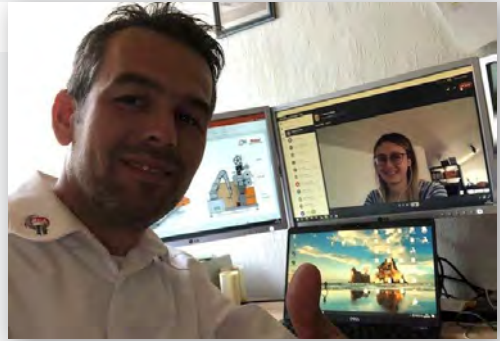


Etikettendruck: hotline-ED@bluhmsysteme.com
Codieren: hotline-IJ@bluhmsysteme.com

Für sonstige Anfragen erreichen Sie uns Montag bis Freitag per E-Mail und oder Kontaktformular, im Live-Chat sowie unter der Zentralrufnummer +49 (0)2224 77080 .

Persönliche Beratung – auch anders

Unsere Systemberater im Homeoffice sind optimal eingestellt: Über Videomeetings, E-Mails und Telefon besprechen sie mit Ihnen die Kennzeichnungslösungen, die Sie jetzt gerade brauchen. Dort wo es erforderlich ist, werden Besuche vor Ort unter Beachtung aller offiziellen Infektionsschutzempfehlungen möglich gemacht.



Etiketten aus eigener Produktion weiter lieferbar

Wie gewohnt werden Anfragen und Bestellungen für Etiketten bis auf Weiteres ohne Einschränkungen bearbeitet.

Produktionsleiter Matthias Brandl ist stolz auf sein Team: „Durch die Schutzmaßnahmen und das persönliche Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters ist die gewohnte Leistungsfähigkeit zur Zufriedenheit unserer Kunden sichergestellt.“

Gute Lagerbestände, zügige Warenversendungen

Unsere Abteilung Materialwirtschaft versucht trotz der Ausnahmesituation jedem Kunden zur gewünschten Zeit seine Ware rechtzeitig zu senden. Dank gefüllter Lagerbestände und weitgehend intakter Lieferketten sowie einer gut organisierten Logistik können wir unsere Lieferfähigkeit nach wie vor aufrecht erhalten. Dies gilt insbesondere auch für Verbrauchsmaterialien (Tinte, Solvent, Etiketten) und Ersatzteile.



Kostenfreie Bemusterungen mit Tinte und Laser

Speziell für Direktmarkierungen bieten wir Ihnen einen kostenfreien Bemusterungsservice an: Sie möchten sehen, wie eine Laserbeschriftung oder ein Inkjet-Druck nach Ihren Vorgaben auf Ihrem Produkt aussieht? Füllen Sie einfach das Formular für Musteranfragen aus und senden Sie uns nach Absprache ein Testprodukt zu.

www.bluhmsysteme.com/muster



STARTKLAR TROTZ LÄNGERER PRODUKTIONSPAUSEN

Für die Maschinen in Ihrer Produktion kann die verordnete Zwangspause zu Problemen führen. Bemerkbar machen sich diese ausgerechnet dann, wenn es zurück in den Hochbetrieb gehen soll. Auch bei Kennzeichnungssystemen gibt es einiges zu beachten, damit dem reibungslosen Start nichts entgegensteht.

Etikettendrucker und Etikettiersysteme

Sowohl Tischdrucker in der Standalone-Variante als auch Etikettiersysteme mit eingebautem Druckmodul von Bluhm Systeme reagieren auf längere Stillstände recht gelassen. Eine kurze Durchsicht sowie Reinigung (nach Angaben des Herstellers) sollten genügen. Die Pausen können Sie ideal für vorbeugende Wartungen und den Austausch von Verschleißteilen nutzen!



Markoprint Inkjet-Drucker

Dauert der Stillstand länger als drei Tage an, sollten entsprechende Vorbereitungen durchgeführt werden. In den Benutzerhandbüchern zu unseren Drop-on-Demand-Druckern ist beschrieben, wie die Geräte außer Betrieb zu nehmen sind. Dazu gehört etwa, die Düsenplatte von fest verbauten Druckköpfen abzudecken oder die Patrone zu entnehmen und mit einer Abdeckplatte zu versehen.

Tintenstrahldrucker Markoprint integra Ultimate

Es gibt auch besonders robuste Lösungen wie den Markoprint integra Ultimate HP, bei dem sich der Druckkopf bei Stillstand von selber verschließt und die Düsenplatte automatisch bei jedem Verschließen und Öffnen reinigt. Dies kommt sowohl Betrieben mit längeren Stillständen als auch Betrieben mit häufigen Nassreinigungen oder staubiger Umgebung zugute.



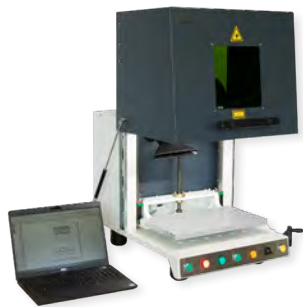


Linx Inkjet-Drucker

Um Druckprobleme und Zusatzkosten durch verstopfte bzw. eingetrocknete Düsen, Ventile und Leitungen zu umgehen, stehen bei unseren Linx Druckern entsprechende Optionen zur Verfügung:

- 1 bis 3 Monate Stillstand: Funktion „Einlagerung“
- über 3 Monate Stillstand: Außerbetriebnahme durch unsere Servicetechniker

Bis zum 31. Juli 2020 einen Checkup-Termin vereinbaren und erhalten Sie abhängig vom Systemtyp einen Rabatt zwischen 100 und 250 Euro auf das Linx-Wartungskit* erhalten!



Laserbeschrifteter sind „krisensicher“

Sollte sich Staub auf der Linse oder dem Schutzglas der Linse angesammelt haben, kann man diese mit

Isopropanol und einem fusselfreien Tuch vorsichtig reinigen.

Lediglich CO₂-Laser sollten etwa einmal im Monat für 10 Minuten gestartet werden, um ihre Qualität beizubehalten. Bei Heavy-Duty-Systemen mit Wasserkühlung wird mögliche Algenbildung verhindert, indem die Wartungsvorgaben eingehalten werden.

Unterstützung für das aktuelle „Social Distancing“

Social Distancing wird zurzeit von Organisationen und Regierungen in aller Welt empfohlen, um die Ausbreitung von Covid19 einzudämmen. Oberflächen, die von Mitarbeitern berührt werden, sollen laut WHO Empfehlung, regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden. Dies betrifft vor allem die zu bedienenden Systeme. Mit der Steuerungssoftware Linx PrinterNet können Sie auf unnötigen Kontakt mit Oberflächen komplett verzichten.



Erfahren Sie aus der aktuellen BluhmTV Folge wie Linx PrinterNet das Social Distancing in Unternehmen unterstützen kann:

bluhmsysteme.com/printernet

IMPRESSUM

Herausgeber: Bluhm Systeme GmbH
Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach
Telefon: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0

www.bluhmsysteme.com
info@bluhmsysteme.com

Redaktion: Anastasia Bin
Verantwortlich: Stefan Leske
Design & Layout: Martin Rother



Bluhm Systeme GmbH und
Bluhm Leasing GmbH & Co. KG
Zentrale: Maarweg 33
D-53619 Rheinbreitbach

Tel.: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0
Fax: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 20
info@bluhmsysteme.com



Bluhm Systeme GmbH Schweiz
Im Grund 15
CH-5014 Gretzenbach

Telefon: +41 (0)62 788 7090
Telefax: +41 (0)62 788 7099
info@bluhmsysteme.ch
www.bluhmsysteme.ch



Bluhm Systeme GmbH Österreich
Rüstorf 82
A-4690 Schwanenstadt

Telefon: + 43 (0) 76 73 / 49 72
Telefax: + 43 (0) 76 73 / 49 74
info@bluhmsysteme.at
www.bluhmsysteme.at

No-Handshake-Etiketten mit klarer Aussage



Händeschütteln ist ein kultureller Brauch in unseren Breiten, der in Zeiten von Grippe, Corona-Virus und Erkältungswellen zum Problem wird. Krankheiten werden oft über diesen direkten Hautkontakt verbreitet. Die ausgestreckte Hand des Besuchers oder Kollegen nicht anzunehmen oder gar abzuweisen wirkt jedoch unfreundlich. Unser Etikett kann dem Besucher im Unternehmen am Empfang übergeben werden und der Mitarbeiter kann es am Revers tragen. So können sich beide auf die zumindest vorübergehend neue Art der Begrüßung einstellen und unangenehme Situationen werden vermieden.

Gegen eine Spende an den Bluhm Fonds in einer Höhe ab 2 Euro oder mehr bekommen Sie drei Etikettenbögen.



Jetzt No Handshake-Etiketten bestellen:
www.bluhmsysteme.com/no-handshake

BLEIBEN SIE IMMER AUF DEM LAUFENDEN UND FOLGEN SIE UNS AUF UNSEREN KANÄLEN:



Beiliegend in dieser Ausgabe finden Sie einen Bogen unserer 2020/2021er Kalenderetiketten

Mit diesen Etiketten lassen sich ganz einfach einzelne Monate an Ihren Monitor kleben, damit Sie nie den Überblick über Feiertage und Kalenderwochen verlieren. Denn wie wir alle wissen, ist Zeit das wichtigste Gut des Lebens.